



ALLES KLAR. EINZIGARTIG EFFIZIENT.

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2017

Wichtige Ereignisse des ersten Halbjahres 2017

Das erste Halbjahr 2017 war durch den erfolgreichen Börsegang am geregelten Freiverkehr der Wiener Börse gekennzeichnet, welcher nach 14-Monaten intensiver Vorbereitung am 20.4.2017 stattfand und mit einem Startkurs von € 4,190 um 24,7% über dem Referenzkurs von € 3,360 lag.

Ebenso konnte ein neuer Geschäftsbereich etabliert werden, nämlich die Vermittlung von Strom- bzw. Erdgaskunden an Energieunternehmen. Für vermittelte Vertragsabschlüsse wird eine Provision erhalten.

Die angekündigte und geplante Veränderung im Vorstand konnte finalisiert werden. Herr Robert Kögl, vormals CFO von Microsoft von Jänner 2010 bis Februar 2015 und davor 10 Jahre Finance Director bei Cisco Systems in verschiedenen Ländern, hat mit 1. Juli 2017 das Vorstandsmandat angenommen. Herr Erwin Stricker bleibt dem Unternehmen erhalten und wird wie angekündigt per Ende September als Vorstand ausscheiden.

Im ersten Halbjahr 2017 konnte die Gesellschaft nach intensiven Gesprächen mit Banken die Weichen für das Contractinggeschäft stellen, eine Finanzierungsvariante, die den Abschluss von kapitalintensiven LED-Beleuchtungsprojekten durch ein selbstfinanzierendes Miet-Kauf-Modell erleichtern und damit beschleunigen soll.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten für das zweite Halbjahr 2017

Als wesentlichstes Geschäftsrisiko wurde ein möglicher Rückgang des Abtretungsgeschäftes durch saisonale Schwankungen und durch Ungewissheit der Eigenmaßnahmen in Verbindung mit dem erzielbaren Preis identifiziert. Durch konstante Verbesserungen im Auftrags- und

Risikomanagement wird diesen möglichen negativen Entwicklungen entgegengetreten. Laufende und potentielle Aufträge unterliegen zu diesem Zweck einem begleitenden Überwachungsprozess, um schnellstmöglich auf Marktentwicklungen reagieren zu können.

Außerdem wurde mit der Einführung des Contractinggeschäftes ein neuer Geschäftszweig im Jahr 2017 geschaffen. Das Contracting führt zu umsatzstärkeren Projekten, stellt jedoch ein komplizierteres Geschäftsmodell dar und kann daher zu Verzögerungen führen.

Auf der Einkaufsseite stellt die Lieferfähigkeit der Hauptlieferanten und die damit verbundene Abhängigkeit, ein mögliches Risiko dar, das von der Gesellschaft selbst nur schwer gesteuert werden kann. In der Vergangenheit haben sich keine Engpässe oder Versorgungsprobleme seitens der Hauptlieferanten ergeben, jedoch kann dies für die Zukunft nicht mit Gewissheit ausgeschlossen werden.

Lagebericht

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich im Lagebericht sowie im verkürzten Abschluss auf das gesamte Geschäftsjahr 2016. Dieses Geschäftsjahr hat mit 1.7.2016 begonnen und ist daher ein Rumpfgeschäftsjahr. Um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen zu ermöglichen, wurde diese Vorgehensweise gewählt.

Umsatzentwicklung

Im ersten Halbjahr 2017 sind die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um rund 49 % zurückgegangen. Die Umsätze aus dem Geschäftsjahr 2017 verteilen sich zu ca. 90 % in Inlandsumsätze und zu ca. 10 % in Auslandsumsätze. Die wesentlichen Gründe für den Rückgang gegenüber der Vorperiode sind zum einen, dass saisonbedingt im ersten Halbjahr 2017 keine Abtretungsgeschäfte realisiert werden konnten. Außerdem haben sich durch das neue eingeführte Contracting-Modell Aufträge in das zweite Halbjahr verschoben, was zu einer Verschiebung im Umsatz führt. Weiters befinden sich per 30. Juni einige komplexere Projekte in Bearbeitung, deren Umsatz ebenfalls erst nach Beendigung realisiert werden kann. Dies wird sich aller Voraussicht nach im zweiten Halbjahr 2017 ereignen.

Für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2017 rechnen wir mit einer Umsatzsteigerung im Vergleich zum 1. Halbjahr 2017 ebenso wie zum 2. Halbjahr 2016. Schon im 1. Halbjahr 2017 konnte ein höherer Auftragseingang als Umsatz erzielt werden und damit der Auftragsbestand im Vergleich zum Geschäftsjahresbeginn erhöht werden. Der Umsatz für das Geschäftsjahr 2017 per 31.12.2017 wird zwischen 3,5 und 4,5 Mio. Euro liegen.

Ertragslage

Das Betriebsergebnis hat sich mit ca. TEUR -417 von TEUR -334 auf TEUR -747 verringert. Ausschlaggebend waren dafür war der Rückgang bei den Umsatzerlösen. Die Veränderungen des Materialaufwandes von ca. TEUR 1.304 um -45,7 % auf TEUR 708 steht im Zusammenhang mit dem Rückgang bei den Umsatzerlösen. Der Personalaufwand, die Abschreibungen sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Jahresvergleich nicht wesentlich verändert.

Die Umsatzrentabilität (Berechnung: Ergebnis vor Steuern / Umsatzerlöse) hat sich von -19,9 % im Vorjahr auf -75,1 % entwickelt. Die Eigenkapitalrentabilität (Berechnung: Ergebnis vor Steuern / Eigenkapital) hat sich von -12,9 % im Jahr 2016 auf -33,4 % verändert. Hauptgrund für diese Entwicklungen ist die Tatsache, dass die Rückgänge bei den Aufwendungen den Umsatzrückgang nicht kompensieren konnten. Für das zweite Halbjahr 2017 erwarten wir ein Ergebnis vor Steuern zwischen -1,3 und - 0,5 Mio. Euro.

Finanzlage

Der Cashflow im ersten Halbjahr 2017 beträgt ca. TEUR -338. Hauptgrund für die Veränderung des Finanzmittelbestandes waren Auszahlungen für den operativen Betrieb. Die Liquidität ist aufgrund von Zahlungsvereinbarungen mit der Cleen Energy Deutschland, bzw. deren Gesellschaftern, und der erwarteten Geschäftsentwicklung des Contracting gegeben, sodass die Zahlungsfähigkeit der CLEEN Energy AG bis auf Weiteres gesichert ist.

Es bestehen ausreichend Kreditlinien in Höhe von TEUR 725.

Vermögenslage

Im ersten Halbjahr 2017 hat sich die Notwendigkeit von Investitionen in das Anlagevermögen nicht ergeben, sodass sich der Buchwert im Wesentlichen nur um die Abschreibungen verringert hat. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind um TEUR 550 zurückgegangen. Dies ist im Wesentlichen auf die gute Zahlungsmoral der Kunden sowie den Umsatzrückgang zurückzuführen. Im Gegensatz dazu sind die sonstigen Forderungen um TEUR 550 gestiegen. Der Anstieg der Bankverbindlichkeiten von TEUR 262 auf TEUR 596 resultiert Großteils aus dem negativen Cashflow der Periode. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind von TEUR 109 auf TEUR 218 gestiegen.

Trotz der Anlaufverluste im Geschäftsjahr 2016 sowie im ersten Halbjahr 2017 ist die CLEEN Energy AG mit ausreichend Eigenkapital ausgestattet. Durch die hohe Eigenkapital-Quote zum 30.06.2017 von 57,7 %, bestehen ausreichend Eigenmittel um schwierige Gründungsphase zu überwinden und sich am Markt zu etablieren.

Mitarbeiter

Der Personalstand hat sich von 13 auf durchschnittlich 13,2 Mitarbeiter entwickelt, das sind 10,3 FTEs (Vollzeit Äquivalent).

Offenlegung wesentlicher Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen gemäß § 87 Abs. 4 Börsegesetz

Gegenüber den Vorständen Herrn Robert Kögl, Herrn Lukas Scherzenlehner und Herrn Erwin Stricker sowie Frau Tina Stricker bestehen beitragsorientierte Pensionsversicherungen.

Per 28.06.2017 wurden mit einer Schuldübernahme Forderungen, die gegenüber der Cleen Energy Deutschland AG bestanden, an ihre Gesellschafter übertragen. Diese Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sowie sonstige Forderungen aus Darlehen bestehen nunmehr gegenüber den Gesellschaftern der Cleen Energy Deutschland AG. Im Zusammenhang mit der Schuldübernahme wurde auch ein Zahlungsplan erstellt. Die per Stichtag 30.06.2017 offenen Forderungen wurden teilweise, entsprechend diesem Zahlungsplan, bereits an die Cleen Energy AG bezahlt.

Ansonsten bestehen zum 30.06.2017 keine offenlegungspflichtigen Sachverhalte nach § 87 Abs. 4 Börsegesetz.

Bilanz zum 30.6.2017 und zum 31.12.2016

	30.06.2017	31.12.2016
Aktiva	4.102.344,56	4.304.887,30
A. Anlagevermögen	2.651.308,07	2.835.194,58
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.577.828,99	2.721.041,71
II. Sachanlagen	73.479,08	114.152,87
B. Umlaufvermögen	1.432.278,67	1.452.996,96
I. Vorräte	167.835,67	184.822,58
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.264.225,79	1.263.896,77
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	304.045,17	854.120,11
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	960.180,62	409.776,66
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	217,21	4.277,61
C. Rechnungsabgrenzungsposten	18.757,82	16.695,76
Passiva	4.102.344,56	4.304.887,30
A. Eigenkapital	2.368.946,63	3.161.553,41
I. eingefordertes Grundkapital	3.570.000,00	3.570.000,00
II. Bilanzverlust	- 1.201.053,37	- 408.446,59
B. Mezzaninkapital	-	130.000,00
C. Rückstellungen	211.019,20	321.302,49
1. Rückstellungen für Pensionen	-	44.999,83
2. Steuerrückstellungen	102.408,00	165.681,00
3. sonstige Rückstellungen	108.611,20	110.621,66
D. Verbindlichkeiten	1.522.378,73	692.031,40

	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.392.378,73	692.531,40
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	130.000,00	-
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	596.299,36	262.271,52
2.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	45.192,30
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	217.919,22	108.619,38
4.	sonstige Verbindlichkeiten	708.160,15	275.948,20

GuV zum 30.6.2017 und zum 31.12.2016

		01.01.2017 - 30.06.2017	01.07.2016 - 31.12.2016
1.	Umsatzerlöse	1.053.075,89	2.056.902,96
2.	sonstige betriebliche Erträge	12.673,40	72.250,06
a.	Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	7.677,40	-
b.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	150,00
c.	übrige	4.996,00	72.100,06
3.	Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	708.234,68	1.304.303,60
a.	Materialaufwand	675.350,87	1.291.357,50
b.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	32.883,81	12.946,10
4.	Personalaufwand	219.463,72	319.670,69
a.	Löhne	27.971,46	7.749,00
b.	Gehälter	147.065,70	202.178,84
c.	soziale Aufwendungen	44.426,56	109.742,85
5.	Abschreibungen	164.039,68	164.751,75
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	721.175,31	674.618,40
7.	Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	- 747.164,10	- 334.191,42
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.694,96	3.156,51
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47.637,64	77.411,68
10.	Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)	- 43.942,68	- 74.255,17
11.	Ergebnis vor Steuern	- 791.106,78	- 408.446,59
12.	Steuern vom Einkommen	1.500,00	-
13.	Ergebnis nach Steuern	- 792.606,78	- 408.446,59
14.	Jahresfehlbetrag	- 792.606,78	- 408.446,59
15.	Verlustvortrag aus dem Vorjahr	- 408.446,59	-
16.	Bilanzverlust	- 1.201.053,37	- 408.446,59

Anhang zum Halbjahresabschluss

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Halbjahresabschluss wurde entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zu vermitteln, aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem 31. Dezember 2016 im Wesentlichen unverändert. Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zuganges voll abgeschrieben. Die Sätze der Normalabschreibungen entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften. Die Vorräte und Forderungen werden unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet. Sonstige Rückstellungen werden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sind zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren bzw. höheren Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

II. Erläuterung zur Bilanz

a. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen steht am 30.06.2017 mit TEUR 2.651 zu Buche und besteht im Wesentlichen aus einem Geschäfts-(Firmen)wert. Der Rückgang der Vermögenswerte im Vergleich zur Vorperiode ist auf die laufenden Abschreibungen zurückzuführen.

b. Umlaufvermögen

Verglichen zum Stichtag des Vorjahres ergibt sich im Umlaufvermögen eine Reduktion von Insgesamt TEUR 21. Diese ist auf einen geringeren Lagerbestand zurückzuführen. In den sonstigen Forderungen sind zum Stichtag Forderungen in Höhe von TEUR 464 gegenüber den Aktionären der Cleen Energy Deutschland AG enthalten. Diese Forderungen bestanden formal ursprünglich gegenüber der Cleen Energy Deutschland AG, die durch den Hauptaktionär kontrolliert wird. Die Chancen und Risiken aus den Verbindlichkeiten, aus Sicht der Cleen Energy Deutschland AG, trugen seit Entstehung der Verbindlichkeiten die Aktionäre der Cleen Energy Deutschland AG. Die Verbindlichkeiten der Cleen Energy Deutschland AG wurden im ersten Halbjahr 2017 an die Aktionäre der Cleen Energy Deutschland AG durch eine Schuldübernahme formal übertragen. Zwischen der Cleen Energy AG und der Cleen Energy Deutschland AG bestehen außer fremdüblichen Liefer- und Leistungsbeziehungen keine sonstigen finanziellen Verflechtungen. Von den zum Stichtag offenen Forderungen gegenüber den Aktionären der Cleen Energy Deutschland AG in Höhe von TEUR 464 sind bis zum

Datum des Berichts bereits TEUR 256 eingegangen. Die letzte Rate dieser zum Stichtag offenen Forderungen ist am 23.12.2017 fällig.

c. Rückstellungen

Zum 30.06.2017 setzten sich die Rückstellungen aus den Rückstellungen für Pensionen (TEUR 0), Steuerrückstellungen (TEUR 102) sowie sonstige Rückstellungen (TEUR 109) zusammen. Die Abnahme um TEUR 110 im Vergleich zum 31.12.2016 ist zum einen auf eine Änderung der Pensionsvereinbarung sowie auf das sinkende Ergebnis und die dadurch geringere Steuerrückstellung zurückzuführen.

Zum 31.12.2016 wurde eine Pensionsrückstellung in Höhe von TEUR 45 ausgewiesen. Durch eine geringfügige Adaptierung der Pensionsvereinbarungen im ersten Halbjahr 2017 hat sich die bilanzielle Behandlung dieser Verpflichtung geändert. Die Pensionsvereinbarungen sind nun als beitragsorientiert anzusehen und daher wird zum Stichtag keine Rückstellung für Pensionen mehr ausgewiesen.

d. Verbindlichkeiten

Zum 30.06.2017 wurden aus den Kreditlinien TEUR 596 in Anspruch genommen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zur Vorperiode um TEUR 109, die sonstigen Verbindlichkeiten um TEUR 432 gestiegen.

Zum 31.12.2016 ausgewiesene Mezzaninkapital in Höhe von EUR 130.000,00 wird zum Stichtag unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Aufgrund einer neuerlichen Evaluierung zum Bilanzstichtag erfüllt das Darlehen nicht mehr die notwendigen Voraussetzungen zum Ausweis als Mezzaninkapital und wurde daher umgegliedert.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

a. Umsatzerlöse

	30.06.2017	31.12.2016
1. Umsatzerlöse	1.053.075,89	2.056.902,96
Erlöse Inland	948.142,04	2.000.210,49
Erlöse sonstiges Ausland	107.367,22	68.464,60
Skonti	-2.433,37	-11.772,13

b. Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen

	30.06.2017	31.12.2016
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	708.234,68	1.304.303,60
a. Materialaufwand	675.350,87	1.291.357,50
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	32.883,81	12.946,10

c. Personalaufwand

	30.06.2017	31.12.2016
4. Personalaufwand	223.363,72	319.670,69
a. Löhne	27.971,46	7.749,00
b. Gehälter	150.965,70	202.178,84
c. soziale Aufwendungen	44.426,56	109.742,85
aa. Aufwendungen für Abfertigungen	4.321,96	3.966,74
bb. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	38.594,65	102.238,84
übrige	1.509,95	3.537,27

d. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	30.06.2017	31.12.2016
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	721.175,31	674.618,40
Instandhaltung	1.913,89	9.014,13
Betriebskosten	380,00	16,70
Versicherungen	22.215,05	40.159,42
Transportaufwand	14.229,93	29.593,32
Reise- und Fahrtaufwand	24.229,01	24.969,76
KFZ-Aufwand	24.374,87	36.902,07
Post und Telekommunikation	5.185,51	4.300,68
Miet- und Pachtaufwand	16.144,50	14.679,30
Leasing	634,68	1.247,27
Lizenzgebühren	-	511,66
Provisionen	21.985,92	151.290,43
Vertriebsaufwand	127.509,90	87.765,00
Aufwand für die Geschäftsführung	259.460,24	109.000,00
Aufsichtsratsvergütungen	5.000,00	-

Aus- und Weiterbildung	150,00	1.434,39
Büro- und Verwaltungsaufwand	8.164,12	4.985,27
Spesen des Geldverkehrs	1.606,68	3.840,69
Aufwand für Werbung	70.823,07	33.698,20
Rechts- und Beratungsaufwand	108.892,17	112.532,19
Buchwert abgegangener Anlagen	-	0,18
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen, ausgenommen Finanzanlagen	3.875,77	8.587,74
Schadensfälle	4.400,00	90,00

IV. Sonstige Angaben

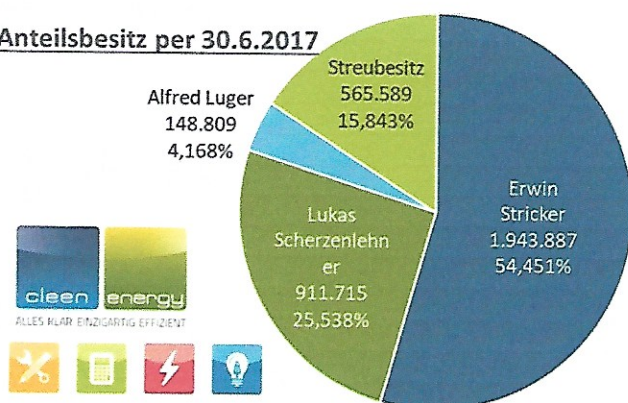
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind.

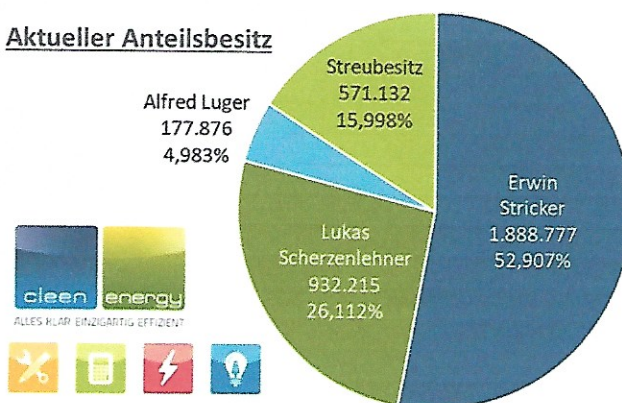
Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten und damit verbundenen Vereinbarungen

Aktionärsstruktur – 3.570.000 Inhaber Aktien

Anteilsbesitz per 30.6.2017



Aktueller Anteilsbesitz



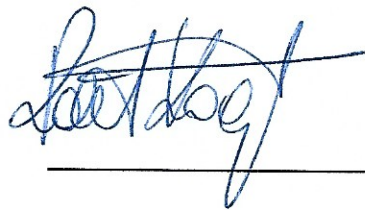
Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

CLEEN ENERGY hält gemäß § 87 Absatz 3 des Börsengesetzes fest, dass der Halbjahresfinanzbericht weder einer prüferischen Durchsicht noch einer vollständigen Prüfung durch den Abschlussprüfer unterzogen wurde.

Unterschrift der Vorstände

St. Margarethen im Burgenland, 19.09.2017



Robert Kögl
Vorstand
Finanzen & Organisation



Erwin Stricker
Vorstandsvorsitzender



Lukas Scherzenlehner
Vorstand
Vertrieb & Marketing

Impressum

CLEEN Energy AG

Eselmühle 1
7062 St. Margarethen

Tel.: +43 2680 / 20 600 400

presse@cleen-energy.at

Website: www.cleen-energy.com

ISIN: AT0000A1PY49

